

Hunde von Tötung bedroht - Hilferuf für ein Tierheim in Kroatien

Februar 2009

Über 300 Hunde und 35 Katzen werden in einem Tierheim in CAKOVEC versorgt, das einmal für 100 Tiere geplant war. Durch die Aufnahme von zum Teil sehr kranken Tieren aus maroden und aufgelösten Anlagen steht das Tierheim nun vor dem Kollaps, da die vollen Tierarztkosten schon länger nicht mehr übernommen werden können und die Klinik deshalb nur noch Notfälle behandelt. Das bedeutet, dass zwangsläufig Tiere eingehen oder noch schlimmer eingeschläfert werden müssen. Die Verbindlichkeiten bei der Tierklinik belaufen sich auf mehr als 7000,00 Euro. Der Verein und besonders die Vorsitzende und ihr Ehemann schufteten bis ans Ende ihrer Kräfte, um das Unglück zu verhindern.

www.tierschutzprojekt-kroatien.com
Spendenkonto: Sparkasse Oder-Spree
Kto: 313 508 7076 BLZ: 170 550 50
Verwendungszweck: Cakovec/Kroatien

WIR BRAUCHEN DRINGEND IHRE UNTERSTÜTZUNG!

Es können nicht ständig Hunde nach Deutschland importiert werden – vor Ort muss eine Lösung gefunden werden. Das geht nicht ohne Hilfe. Deshalb bitten wir Sie um eine Spende, damit die Tiere in Cakovec überleben können. Wir garantieren, dass das Geld zielgerichtet nur für med. Leistungen eingesetzt wird. Die Begleichung der Schulden wird für die meist ehrenamtlichen Helfer Motivation sein, sich weiter vor Ort für die Tiere einzusetzen.

Inzwischen werden weitere Verhandlungen mit der Stadt geführt, damit diese ihrer Verantwortung gegenüber diesem Tierheim besser nachkommt.

Wir danken Ihnen.

Volker Fritzscheier

Vorsitzender Förderverein Tierschutzprojekt Kroatien e.V